

**A1 Verlag**

Frühjahr 2012



## Mohammed Hanif, die literarische Stimme Pakistans



Foto: A1 Verlag

## »Alice Bhattis Himmelfahrt«, der neue Roman

**Heftig, derb, witzig und berührend –  
»Alice Bhattis Himmelfahrt« verfügt über eine enorme  
emotionale Kraft ... es gibt nicht einen Charakter,  
der sich stereotyp verhält. Das Buch ist voller  
dreidimensionaler Individuen, die mit ihren Fehlern  
und mit dem, was ihnen das Schicksal vor die Füße wirft,  
leben und mit improvisierten Antworten darauf reagieren.  
Die Welt könnte mehr solcher Bücher vertragen ...**

*Time Magazin*



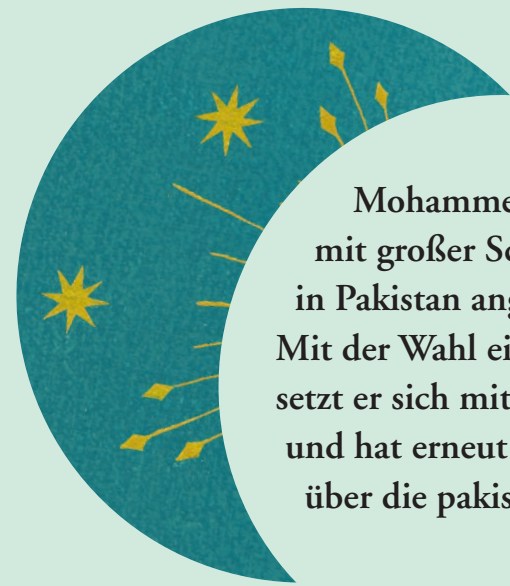
Gewinner der CORINE 2009 – Belletristikpreis des ZEIT-Verlages  
Gewinner des Commonwealth Writers' Prize 2009 – Best First Book Award  
Nominiert für den Man Booker Prize 2008  
Longlist Internationaler Literaturpreis – Haus der Kulturen der Welt 2009  
Shortlisted für den Guardian First Book Award 2008  
Platz 1 der litprom-Bestenliste Weltempfänger Sommer 2009

384 Seiten, gebunden  
€ 22,80 [D]/€ 23,50 [A]  
ISBN 978-3-940666-06-2  
6. Auflage

*Auch als e-book erhältlich*

## Eines der überzeugendsten Talente des Subkontinents

The Scotsman



Mohammed Hanif hat sich in seinem zweiten Roman mit großer Schärfe einer gewalttätig umkämpften Thematik in Pakistan angenommen: der Frage der religiösen Identität. Mit der Wahl einer christlichen Frau als Protagonistin setzt er sich mit einer Handvoll Honig in einen Bienenstock und hat erneut einen tragikomischen, bitterbösen Roman über die pakistanische Gesellschaft geschrieben.

### Mohammed Hanif,

geboren 1965 in Okara/Pakistan, war Pilot der pakistanischen Luftwaffe, bevor er eine Karriere als Journalist einschlug. Ende der neunziger Jahre übersiedelte er nach London. Er schrieb Theaterstücke und Drehbücher und seinen ersten Roman »Eine Kiste explodierender Mangos«, der bereits kurz nach Erscheinen für den Man Booker Prize nominiert wurde. Im Herbst 2008 kehrte er mit seiner Familie nach Pakistan zurück und arbeitet dort als Korrespondent der BBC. Er lebt in Karachi.

### Die Übersetzerin

Ursula Gräfe, geboren 1956, studierte Japanologie, Anglistik und Amerikanistik und übersetzt aus dem Japanischen und Englischen, u. a. Haruki Murakami, Kenzaburō Ōe, Jane Austen, Mahatma Gandhi, Justine Hardy, R.K. Narayan und Yasushi Inoue.

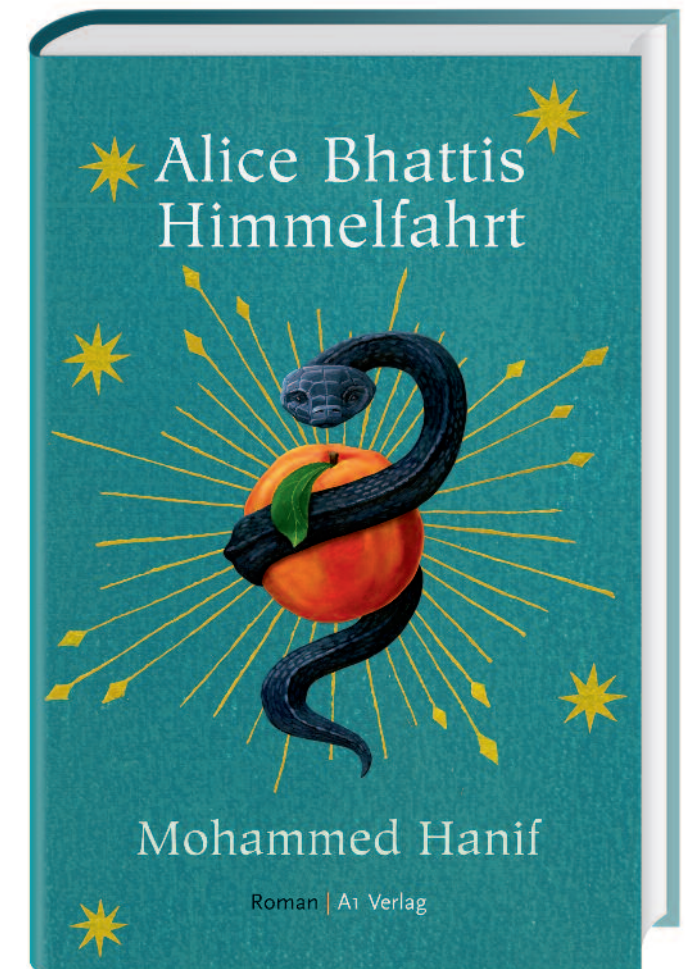
## Manchmal erreicht Hanifs Prosa die Höhe der Poesie ...

Robin Yassin-Kassab, The Guardian

Im Zentrum des Romans steht das Herz Jesu Krankenhaus in Karachi. Alice Bhatti, eine junge Christin, bekommt eine Stelle als Assistenzkrankenschwester. Erst kurz zuvor aus der Besserungsanstalt entlassen und in das Haus ihres Vaters im Christenghetto French Colony zurückgekehrt, gelingt es ihr mit ihrem unerschrockenen, zupackenden Auftreten schon bald, im chaotischen Alltag des vollkommen überfüllten und desolaten Krankenhauses Fuß zu fassen. Unterstützung erhält sie von dem 17-jährigen Jungen Noor, der dort als Schreiber angestellt ist und Alice vergöttert, sowie von der anfangs harschen, unzugänglichen Oberchwester Hina Alvi.

Teddy Butt, muslimischer Herkunft, Bodybuilder und Scherze der inoffiziellen Polizeieinheit Gentlemen-Korps, die auf brutale Weise mit »Verdächtigen« umgeht, wird auf Alice aufmerksam. Er umgarnt sie, und die kämpferische Alice fühlt sich schließlich von ihm angezogen. Sie verlieben sich; Teddy mit unvermittelter Heftigkeit, Alice mit vorsichtigem Optimismus, doch ihr neues, gemeinsames Leben steht auf wackligen Fundamenten ...

Ein tragikomischer Roman über Fanatismus, Willkür und patriarchale Strukturen, aber auch über die zweite Chance, Selbstbehauptungswillen und Liebe. Mohammed Hanifs zutiefst menschlicher Zugang und der eindringliche und temporeiche Erzählstil bestätigen seinen Ruf als herausragende literarische Stimme Pakistans.



Mohammed Hanif

### Alice Bhattis Himmelfahrt

Roman

Aus dem Englischen von Ursula Gräfe

ca. 280 Seiten, gebunden,  
€ 19,90 [D]/€ 20,50 [A]  
ISBN 978-3-940666-22-2  
Warengruppe 112

Erscheint am 29. Februar 2012

Auch als e-book erhältlich



Fordern Sie Ihr persönliches  
Leseexemplar an!



Streifenplakat, sova-Bestell-Nr. 01.507  
Lesereise im März/April 2012

9 783940 666222

# Der Dornenbarsch unter den Dichtern

Mirko Bonné, Frankfurter Allgemeine Zeitung

## Leseprobe

Es ist Sonntagnachmittag, Mitte Oktober, ein strahlender Himmel, durch die Detmolder-Magistrale legt sich Berliner Wind ins Geschirr, der aus Warschau stammt und erschauern lässt. Ecke Hildegardstraße sitzt eine exaltierte Frau mit lehmfarbigen zurückgerafften Haaren. Ihre Haut sieht genauso kostbar aus wie ihr Schopf. Sie spricht ein rasendes Italienisch hinüber zu einem in mehrere Jacken gekleideten Mann. Er antwortet langsam und schön wie ein Geduldspolitiker.

Sie trennen sich. Die Frau geht zu einem schwarzen Kabriolett, zieht sich aus und fährt davon. Kaum Verkehr, leicht ist es, vom Westteil der Stadt in den Osten zu gelangen, jedoch vor einer Ampel, die Rot zeigt, steigt die Frau aus, ist ein Mann, einzigartig angetan mit Frisur und nackter Haut, schimmernd wie aus einer vergessenen Enklave. Wo ist das schwarze Schamhaar? Das Kabriolett wird rücksichtslos über eine Kreuzung in Pankow gesteuert, um die sich Touristen ballen. Der Mann steigt vor einer Kellertür aus, geht hinein, kommt heraus mit einem Reifrock und hat einen knappen Büstenhalter an, fährt weiter.

Irgendwo in der Mark Brandenburg verlieren wir sie, sehen sie wieder in einer Pappelallee, die vor langen, rissigen Gebäuden einer einstigen LPG enden. Sie geht hinein in die Verwaltungszentrale, zieht sich aus, zieht einen Kittel, schmutzige Hosen und Gummistiefel an. Vor dem Monitor eines Rechners besieht sich dann der Genosse Skalen für Fütterung, Melkzeiten und Mondspären, blafft hinein in ein Sprechgerät, einmal, zweimal, lehnt sich zurück.

In den Ställen stehen zehntausend Kühe, die mit mikro- und makro-gesteuerter Biologie versorgt werden. Die Schläge der Aktiengesellschaft nach der Wende, als sei sie ein Segelschiff gewesen, für korrekte Pflanzennahrung sind, von Windbruchgehölzen unterteilt, sagenhaft groß. Längst wurden die Anstrengungen der Bio-Bauern im Westen überholt.

Zieht sich der Zwitter, Sepharde oder Engelsgleiche noch mal um? Die Kurven einer Energieanlage mitbetrachtend, in der Gülle, Häcksel aus Rinde, Holz, auch Vogelnester vergoren werden, hören wir noch ein kurzes Halali.



Foto: Catharina Hess

### Günter Herburger,

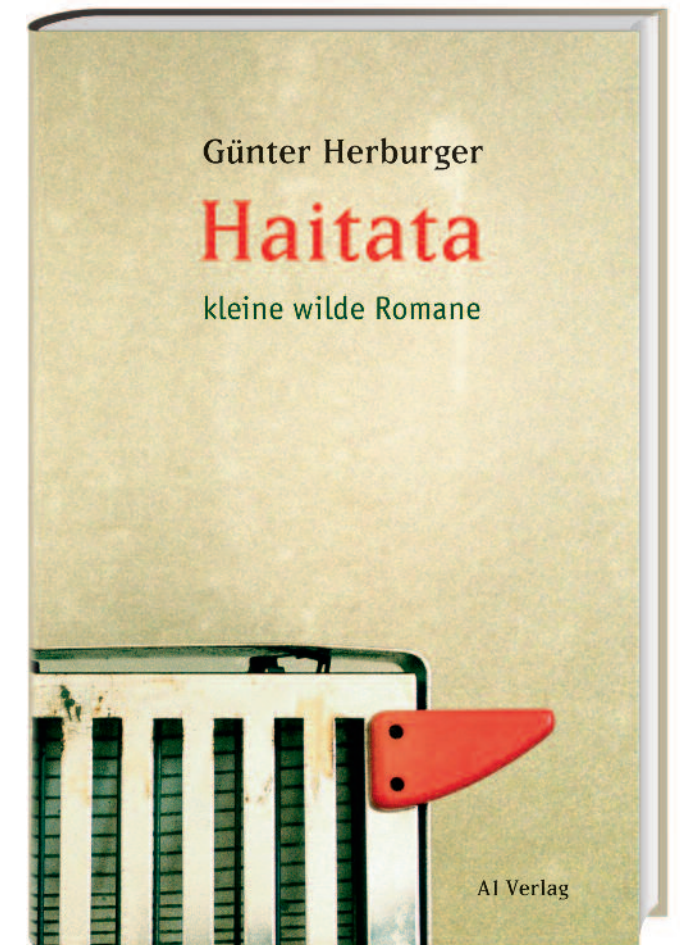
geboren 1932 in Isny im Allgäu, gehört zu den wichtigsten Stimmen der deutschsprachigen Literatur. Er veröffentlichte zahlreiche Romane, Erzählungen, Gedichtbände, Hörspiele und Filmdrehbücher. Für sein Gesamtwerk erhielt er zahlreiche Preise und Auszeichnungen, u. a. den Bremer Literaturpreis, den Peter-Huchel-Preis und den Hans-Erich-Nossack-Preis. Er lebt heute als freier Schriftsteller in Berlin.

Johann Friedrich von Cotta-Literaturpreis 2011

Lübecker Literaturpreis »Von Autoren für Autoren« 2011

## 80. Geburtstag am 6. April 2012

Herburgers kleine wilde Romane führen ins Reich der Möglichkeiten, in hochkonzentrierter Form auf engstem Raum weit angelegt, und liefern ein umfassendes Material, mit dem die ganze Welt erzählt werden kann. Sie vereinigen in sich Augenschärfe, Geruchs- und Geschmackssinn großer Romane, kolportiert durch Heiterkeit, die nur mit »unordentlichen Einfällen«, wie er es selbst nennt, zu erreichen sind. Die im Autor geisternden Phantasien strudeln wie Sturzbäche von den »Gefühlsgebirgen« und tragen »jeden Irrsinn« in sich. Durch die Konsistenz des Inhalts und das Geschick der Sprache schafft er mit dem Reichtum seiner Einfälle, mit Witz und Radikalität notwendige Neben- und Gegenwelten, die dem Leser erlauben, seine eigenen Romane entstehen zu lassen.



Günter Herburger

### Haitata

kleine wilde Romane

ca. 112 Seiten, gebunden  
€ 18,80 [D]/€ 19,40 [A]  
ISBN 978-3-940666-23-9  
Warengruppe 112

Erscheint am 28. März 2012

### Weitere Bücher bei A1:

Ein Loch in der Landschaft. Gedichte. 2010  
Der Kuss. Gedichte. 2008  
Trilogie der Verschwendung. Photonovellen. 2006  
Der Tod. Photonovellen. 2006  
Schlaf und Strecke. 2004  
Eine fliegende Festung. Gedichte. 2002  
Humboldt. Reise-Novellen. 2001  
Der Schrecken Süße. Mini-Photonovelle. 1999  
Die Liebe. Photonovellen. 1996  
Das Glück. Photonovellen. 1994

# Ngũgĩ wa Thiong'o ist ein literarischer Gigant

Margaret Busby, *The Independent*



Foto: Daniel A. Anderson/University Communications

## Ngũgĩ wa Thiong'o,

geboren 1938 Kamĩrĩthũ/Limuru in Kenia, studierte u.a. am Makerere University College in Kampala, Uganda. 1982 musste er sein Heimatland verlassen und ging ins Exil nach London und schließlich in die USA. Mit seinem umfangreichen Romanwerk und vielen literarischen und politischen Essays zählt Ngũgĩ wa Thiong'o heute zu den bedeutendsten Schriftstellern Afrikas. Er lebt in Kalifornien, wo er an der University of California in Irvine Englische und Vergleichende Literaturwissenschaften lehrt.

Ein großartiges, erstklassig geschriebenes Buch.

*Mario Scalla, Hessischer Rundfunk*

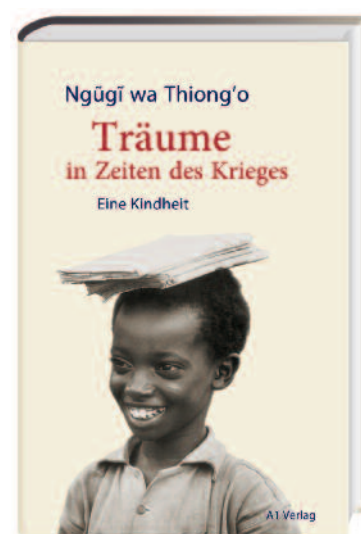
Ngũgĩ wa Thiong'o's Lebensgeschichte ist ein nachgerade klassisches Stationendrama des afrikanischen Intellektuellen im 20. Jahrhundert ...

*Angela Schader, Neue Zürcher Zeitung*

... ein beschämend eindrucksvolles Buch.

*Judith von Sternburg, Frankfurter Rundschau*

Platz 1 der litprom-Bestenliste Weltempfänger  
Winter 2010



264 Seiten, gebunden  
€ 22,80 [D]/€ 23,50 [A]  
ISBN 978-3-940666-15-4  
2. Auflage

*Auch als e-book erhältlich*

# Dieses Buch ist Weltliteratur

Robin Detje, *Cicero*

»Herr der Krähen« ist eines der witzigsten Bücher, das ich kenne, ein hoch komisches Werk, das von der ersten bis zur letzten Seite mit so aberwitzigen Einfällen gespickt ist, dass ich im stillen Lesen immer wieder von einem lauten Lachen, meinem eigenen, gestört wurde.

*Karl-Markus Gauß, Die Presse*

Nach nur wenigen Zeilen erlebt man ein seltenes Glück. Man mag nicht mehr aufhören zu lesen, wird neugieriger und neugieriger und beginnt zu schmunzeln, gar laut zu lachen, so umwerfend komisch sind die Figuren, die Szenen und dieser ganze Kosmos, der sich nach und nach entfaltet. Und dieses Vergnügen will gar nicht mehr aufhören, es zieht sich durch bis zum Schluss ...

*Michael Bitala, Süddeutsche Zeitung*

»Herr der Krähen« ist der ebenso ehrgeizige wie souverän gelungene Versuch, den Afrikaroman des 21. Jahrhunderts zu schreiben.

*Sigrid Löffler, rbb Kulturradio*

Ein Roman, der nicht weniger ist als eine ebenso umfassende wie narrativ verästelte Parabel der Situation Schwarzafrikas, seiner Geschichte und Gegenwart, seines kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Schicksals.

Kurzum: ein Roman, der aufs Ganze zielt.

*Ursula März, DIE ZEIT*

Platz 1 der litprom-Bestenliste Weltempfänger  
Herbst 2011

SWR-Bestenliste November 2011



*Aus dem Englischen von Thomas Brückner*

944 Seiten, gebunden,  
mit Lesebändchen und Lesezeichen  
€ 29,90 [D]/€ 30,80 [A]  
ISBN 978-3-940666-17-8  
4. Auflage  
Warengruppe 112

*Auch als e-book erhältlich*

## Afrika, meine Passion – SPIEGEL-BESTSELLER

Von der Wiederbegegnung mit diesem faszinierenden Kontinent voller Gegensätze erzählt das neue Buch der »Weißen Massai«. Ein 720 km langer Fußmarsch zu den Himba in Namibia und Corinne Hofmanns Berichte über den unbändigen Selbstbehauptungswillen der einfachen Menschen in den Slums von Nairobi zeugen von ihrer großen Leidenschaft und ihrem Engagement für Afrika.

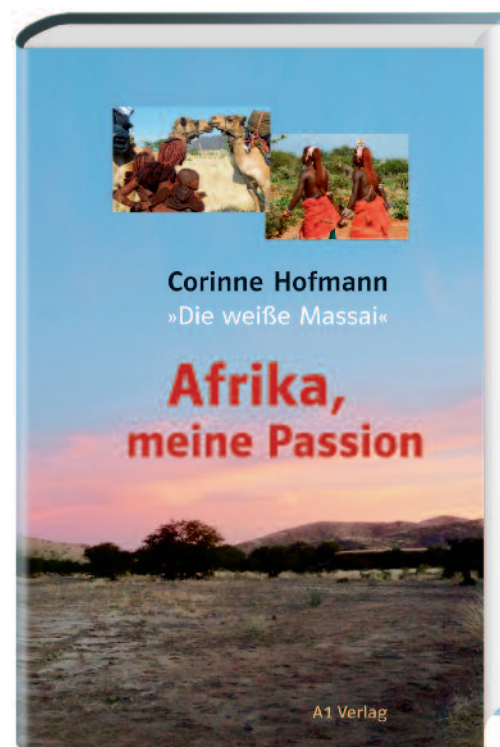
Der Wunsch von Corinnes Tochter, ihre afrikanische Familie kennenzulernen, führt schließlich zum Höhepunkt dieses Buches. Auf einer gemeinsamen Reise kommt es in Barsaloi zur Begegnung von Napirai mit ihrem Vater Lketinga, der verehrten Mama Masulani und den Halbgeschwistern in ihrem Geburtsland Kenia.

... eine kluge, lebensfrohe, sozial engagierte Frau.

*Traudel Thalheim, Leipziger Rundschau*

Zweifelsohne, auch das neue Werk der weißen Massai ist außergewöhnlich. Nicht nur wegen des spannenden und emotional ergreifenden Inhalts ...

*Kathrin Schade, Sächsische Zeitung*



288 Seiten, gebunden,  
mit 62 farbigen Abbildungen  
€ 22,95 [D]/€ 23,60 [A]  
ISBN 978-3-940666-18-5  
Warengruppe 951

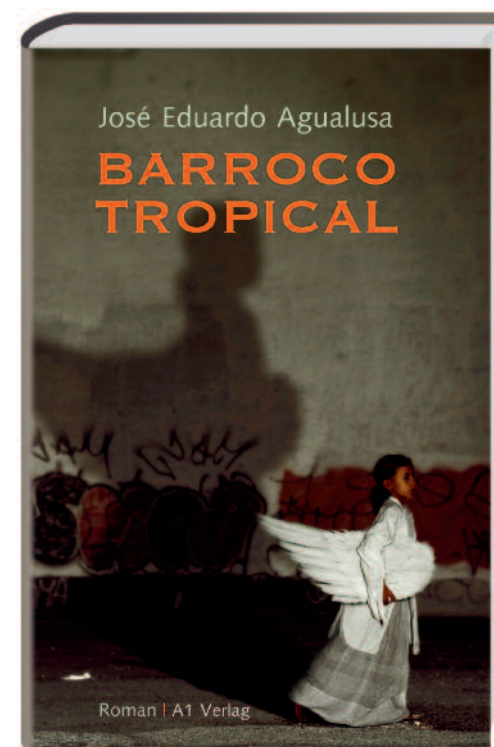
 Plakat, sova-Bestell-Nr. 01.505  
Lesereise 2012



### Corinne Hofmann,

1960 als Kind einer französischen Mutter und eines deutschen Vaters in Frauenfeld im Kanton Thurgau geboren, gelang mit ihrem Lebensbericht »Die weiße Massai« über ihre Zeit in Kenia ein internationaler Bestseller, der bisher in mehr als 30 Sprachen übersetzt wurde. Auch ihre nachfolgenden Bücher »Zurück aus Afrika« (2003) und »Wiedersehen in Barsaloi« (2005) wurden Bestseller. Sie lebt heute am Luganer See.

Foto: Klaus Kempfhausen



Aus dem Portugiesischen  
von Michael Kessler

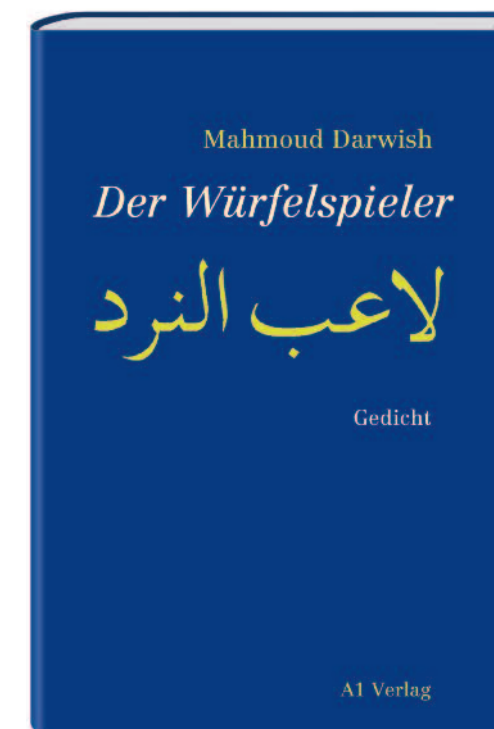
336 Seiten, gebunden  
€ 22,80 [D]/€ 23,50 [A]  
ISBN 978-3-940666-19-2

*José Eduardo Agualusa ist ein Virtuose der Verzweigungen. Wie er seine Gestalten nicht nur auf die rationellste Weise konturiert, sondern ihnen auch Verbindungswege, Begegnungs- und Beziehungsplattformen inszeniert, das ist von einer atemberaubenden Meisterschaft.*

Gregor Ziolkowski, Berliner Zeitung

Shortlist Internationaler Literaturpreis –  
Haus der Kulturen der Welt 2011

## Aus unserer Backlist



Aus dem Arabischen und mit einem  
Nachwort von Adel Karasholi

92 Seiten, gebunden  
€ 16,90 [D]/€ 17,40 [A]  
ISBN 978-3-940666-08-6  
2. Auflage

*Mit diesem großen Poem ist er unsterblich geworden: Mahmoud Darwish, der palästinensische Dichter, nimmt Abschied, in den wuchtigen und subtilen Versen einer radikalen Selbstbefragung, die als Lobpreis des Lebens endet.*

Karl-Markus Gauß,  
Jury der litprom-Bestenliste

Platz 2 der litprom-Bestenliste  
Weltempfänger Sommer 2009

# A1 Verlag

Hippmannstraße 11, 80639 München  
Telefon +49 (0)89/17 11 928-0, Telefax +49 (0)89/17 11 928-8  
info@a1-verlag.de, www.a1-verlag.de

## buchkoopkonterbande | Vertriebskooperative

A1 Verlag • Assoziation A • edition fünf • Edition Nautilus • Transit Buchverlag

Vertriebsbüro Leipzig Christian Geschke  
Luppenstraße 24 b  
04177 Leipzig  
Telefon 03 41/26 30 80 33  
Telefax 03 41/26 30 80 33  
geschke@buchkoop.de  
www.buchkoop.de



## Verlagsvertreter

Bayern, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland,  
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen,  
Sachsen-Anhalt, Thüringen und Luxemburg

Christian Geschke Luppenstraße 24 b  
04177 Leipzig  
Telefon 03 41/26 30 80 33  
Telefax 03 41/26 30 80 33  
geschke@buchkoop.de

Hamburg, Bremen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein

Konrad Singer Am Stein 1  
22337 Hamburg  
Telefon 040/59 82 26  
Telefax 040/50 53 02  
konrad.singer@t-online.de

Baden-Württemberg

Tilman Eberhardt Ludwigstraße 93  
70197 Stuttgart  
Telefon 07 11/6 15 28 20  
Telefax 07 11/6 15 31 01  
TilmanEberhardt@aol.com

Schweiz

Markus Wieser Kasinostrasse 18  
8032 Zürich  
Telefon 0 44/260 36 05  
Telefax 0 44/260 36 06  
wieser@bluewin.ch

Beat Eberle Schützenweg 205  
8195 Wasterkingen  
Telefon 044/8 69 17 06  
be\_eberle@bluewin.ch

Österreich

Elisabeth Anintah-Hirt Türkenstraße 29/7  
1090 Wien  
Telefon 01/3 19 18 42  
Telefax 01/3 17 38 10  
anintah@msn.com

## Auslieferung

Deutschland: sova gmbh  
Friesstraße 20-24  
60388 Frankfurt am Main  
Telefon 0 69/41 02 11  
Telefax 0 69/41 02 80  
sovaffm@t-online.de  
www.sovaffm.de



Das Partnerprogramm bietet Reiserabatt als  
Festkondition und verlagsübergreifende Bündelung  
der buchkoopkonterbande und aller sova-Verlage.

Schweiz: AVA Verlagsauslieferung AG  
Centralweg 16  
8910 Affoltern am Albis  
Telefon 0 44/7 62 42 00  
Telefax 0 44/7 62 42 10  
avainfo@ava.ch  
www.ava.ch

Österreich: Dr. Franz Hain  
Verlagsauslieferungen GmbH  
Dr. Otto Neurath-Gasse 5  
1220 Wien  
Telefon 01/2 82 65 65  
Bestellabteilung DW: 77  
Telefax 01/2 82 52 82  
bestell@hain.at

Wir unterstützen  
die Kurt Wolff Stiftung  
zur Förderung einer vielfältigen  
Verlags- und Literaturszene  
www.kurt-wolff-stiftung.de

